

Bezirkliga 6 nur mit 15 Teams

Überkreisliche Ligen wurden eingeteilt

Siegen. Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen hat die Ligeneinteilung der überkreislichen Klassen vorgenommen. Interessant: Die Bezirksliga-Staffel 6 mit den Klubs aus Siegen-Wittgenstein spielt nur noch mit 15 Mannschaften. In den Westfalenligen könnte es noch Verschiebungen geben. Sollte der VfB Hüls (eingeteilt in die Westfalenliga 1) in der NRW-Liga bleiben dürfen, müsste der FC Recklinghausen aus der Staffel 2 noch in die Staffel 1 wechseln. Nachrücker wäre hier der TuS Eving-Lindenhorst, der Zweite der Relegation der Landesliga-Vizemeister. – Die Spielklassen im Überblick:

Schwerte, Hasper SV, SV Hohenlimburg, SpVg Hagen 11, SV Schmalenberg/Fredeburg, TuS Plettenberg, SG Hemer, TuS Iserlohn, FSV Werderh, Kiersper SC.

► **Bezirksliga 6:** SuS Niederschelden, SV Netphen, SG Hickengrund, TuS Erndtebrück 2., Sportfr. Edertal, TuS Wilsdorf/Wilgersdorf, Sportfr. Birkelbach, Fortuna Freudenberg, VfL Klafeld-Geisweid, VfL Bad Berleburg, FC Hilchenbach, VSV Wenden, SV Ottfingen, FSV Gerlingen, SV Altenhof.

► **Bezirksliga 7:** SV Attendorf, RW Lennestadt-Grevenbrück, VfR Rüblinghausen, FC Lennestadt, SpVg Olpe 2., SF Dünschede, SV Hützemert, SG Finttrop-Bame-nohl, FSV Werderh 2., RW Lüdenscheid, Hellas Lüdenscheid, VTS Iserlohn, SC Plettenberg, Sportfr. Oestrich-Iserlohn 2., VfK Iserlohn 2., Türk Lüdenscheid.

► **Frauen-Landesliga 2:** Fortuna Freudenberg, Germania Salchendorf, TuS Wickede/Ruhr, TuS Oeventrop, SpVg Berghofen, Hombucher SV, Westfalia Hagen, Borussia Dröschede, SV Höntrop, SV Oesbern, Waldesrand Linden, TuS Dortmund-Rahm, ESV Herne, TSV Ihmert.

► **Frauen-Bezirksliga 3:** FC Ebe-nau, SV Ottfingen, VSV Wenden, SV Stiepel, BW Weitmar, FC Lüdenscheid, SW Silschede, SW Warten-scheid 08, VfL Bochum 2., RSV Meinerzhagen, TSG Sprockhövel, FSV Sevinghausen, Blau-Weiß Voerde, SV Bommern, Eintracht Grum-men.

► **Landesliga 2:** Sportfr. Siegen 2., Germania Salchendorf, TSV Weißtal, SV Rothemühle, Rot-Weiß Hülsborn, BSV Menden, VfL



„Der Berg ruft“ wieder

Grund. Seit 103 Jahren feiert der Siegerland-Turngau mit seinen Gästen das Bergturnfest auf dem „Giller“, das im Laufe seiner langen Geschichte zu „Deutschlands größtem Bergturnfest“ wuchs. Über 2000 Teilnehmer strömen jährlich zur traditionsreichen Veranstaltung und bevölkern den idyllisch ge-

legenen Waldsportplatz oberhalb von Lützel. Vom 9. bis 11. Juli ruft der Berg wieder und lockt in gewohnter Manier mit einem attraktiven und vielfältigen Sport- und Rahmenprogramm: Bevor am Freitagabend die Beach-Volleyballer in Südwestfalens größter Weitsprung- und bevölkern den idyllisch ge-

eröffnen zuvor die „Gillerläufe“ über 2000, 5000 und 10 000 Meter das sportliche Treiben. Am Samstag ist der Giller fest in Kinderhand. Auf die „Kleinen“ warten Turnen, Leichtathletik, Tanzen, Kindergruppenwettbewerb oder der beliebte Kinderwettbewerb. Sonntags kämpfen die „Größeren“ um die be-

gehrten Medaillen. Zudem erlauben die jugendlichen Turngruppen Einblicke in ihren vielseitigen Sport. Seit jeher beliebt ist auch das Zeltlager. In weit über 100 Zelten campen viele Teilnehmer von Freitag bis Sonntag auf dem Festgelände und genießen die einmalige Atmosphäre. Foto: db

Kurz & bündig

Sichtung von B-Jugendlichen

Wilden. Der VfB Burbach, die SG Hickengrund sowie der VfB Wilden veranstalten ein Sichtungstraining für B-Jugendfußballer. Zielsetzung ist es, die Spielerkader der beiden B-Jugendmannschaften für die kommende Saison mit Spielern der Jahrgänge 1994 und 1995 zu ergänzen. Die aktuelle B-Jugend, die unter dem Vereinsnamen SG Hickengrund spielte, wurde Meister der Kreisliga und wird somit in der kommenden Saison mindestens Kreisliga spielen. Sie hat jedoch in den anstehenden Aufstiegsspielen auch noch die Chance, in die Bezirksliga aufzusteigen. Jugendliche der Jahrgänge 1994 und 1995, die Interesse haben, in der kommenden Saison in einer der beiden B-Jugendmannschaften mitzuspielen, haben die Möglichkeit, an einem Sichtungstraining teilzunehmen, das am Dienstag, 29. Juni, um 18.30 Uhr auf Sportplatz in Wilden stattfindet. Nähere Auskunft erteilen Dietmar Freund, ☎ (0 27 36) 23 26 oder (01 78) 2 34 35 76, sowie Dirk Mühlhahn, ☎ (01 60) 7 08 82 04.

Trainieren wie die Profis

Kaan-Marienborn. Die erste Kinderfußballschule in Kaan-Marienborn für Mädchen und Jungen im Alter von vier bis 14 Jahren findet vom 23. bis 27. August unter Leitung von Ex-Profi und DFB-Fußball-Lehrer Didi Schacht und weiterer qualifizierter Juniorentrainer statt. Das Training findet täglich von 9.45 bis 14.30 Uhr auf der Platzanlage des 1. FC Kaan-Marienborn statt. Weitere Informationen gibt es ab sofort unter ☎ (01 75) 2 90 44 00 von montags bis freitags zwischen 11 und 17 Uhr oder per eMail an didi-schacht@t-online.de. Der Anmeldeschluss ist am 3. August.



Die Siegener Coronette Dancers haben jetzt bei der Deutschen Meisterschaft nur knapp den Sprung aufs Treppchen verpasst.

Punkte verdoppelt

Coronette Dancers verpassten aber Platz 3

Leverkusen/Siegen. Jetzt traten die Coronette Dancers, die Cheerdance Abteilung des ASC Siegen, zum ersten Mal in ihrer noch jungen Geschichte bei der Deutschen Meisterschaft des CCVD in Leverkusen an.

Nach ihrem Erfolg bei der Regionalmeisterschaft setzten die Coronettes noch eines drauf und ernteten sich im direkten Vergleich mit den besten Teams Deutschlands den verdienten vierten Platz in ihrer Klasse. Durch ihr hartes Training gelang es den Dancern die zweieinhalb Minuten Choreografie so exakt einzustudieren, dass die Wettkampf-Jury die Gesamtpunktzahl aus der Qualifikation vor zwei Monaten fast verdop-

pelte. Mit dem Ergebnis zeigte sich Coach Diana zufrieden: „Ich bin stolz auf meine Tänzerinnen. Trotz einiger Verletzten in letzter Zeit, wegen denen wir kurzfristig einiges ändern mussten, haben wir uns deutlich steigern können. Und mit einer Differenz von nur 0,6 Wertungspunkten haben wir den dritten Platz sehr knapp verfehlt. Das nächste Jahr greifen wir einen Platz auf dem Treppchen an.“

Nach der Siegerehrung feierte das Team mit seinen Coaches und Betreuern sowie den mitgereisten Fans den Erfolg wie es sich für Cheerdancer gehört – mit Musik und viel, viel Tanz.

Saison startete

Erstes Rennen für Team Suzuki Debus

Nürburg. Jetzt startete das erste DMV 6-Stunden-Langstreckenrennen der Saison auf dem Nürburgring GP-Strecke, das vom Dortmunder Motorsportclub ausgetragen wurde. Stefan Debus auf der GSXR1000, Jürgen Kretzer auf der GSXR750 und Florian Ebner auf seiner GSXR600 waren dabei am Start. Bei perfektem Wetter startete das Team Suzuki Debus in die Saison mit einem 17.

Platz von 59 Teams in der Qualifikation. Trotz Bremsproblemen bei Stefan Debus und einem nicht so gelungenen Lemans-Start von Jürgen Kretzer, konnte sich das Team über die sechs Stunden auf den sechsten Platz von 37 Teams in ihrer Klasse vorkämpfen und wurde insgesamt Elfter von 59 gestarteten Teams. Das nächste 6-Stunden-Rennen findet am 4. Juli auf dem Nürburgring statt.

Freudenberger Landesmeister

Rheine/Freudenberg. Ein Riesenerfolg für die Freudenberger Sportschützen: In Rheine fanden jetzt die Landesmeisterschaften der Vorderlader statt, an denen auch einige Freudenberger Schützen sehr erfolgreich teilnahmen. Sie errangen Siege durch Volker Schneider mit der Perkussionspistole in der Altersklasse (143 Ringe), durch Reinhard Halbe mit der Steinschlosspistole in der offenen Klasse (137 Ringe) und durch Henry Falk mit dem Perkussionsrevolver (138 Ringe) in der Schützenklasse.

Auch die Flecker Mannschaften waren äußerst erfolgreich. Freudenberg I errang mit Michael Bartscherer, Dieter Stein sowie Andreas Ebach den ersten Platz und Freudenberg II mit Volker Schneider, Reinhard Halbe und Henry Falk den zweiten Platz in der Disziplin der Steinschlosspistole.

Vanessa Roloff gewann Gold

Kreuztal. Badmintonspieler des TV Kreuztal waren bei den Bezirksranglisten-Turnieren sehr erfolgreich. Mit ihrem neuen Partner Björn Jörg (DJK Saxonia Dortmund) spielte Vanessa Roloff (TV Kreuztal) ein sehr gutes Turnier und gewann gleich bei der ersten Teilnahme im Mixed. Tags darauf spielte Vanessa Roloff erstmals mit ihrer ebenfalls neuen Partnerin Lena Seibert (DJK Saxonia Dortmund), wo die beiden auf dem Weg zum Gold nicht zu bremsen waren!

Lara Civitavecchia (TV Kreuztal) wurde mit ihrer neuen Partnerin Miriam Fischer (Tura Elsen) im Doppel der Klasse U 15 erst im Finale gestoppt und belegte somit den zweiten Platz. Im Jahrgang U 11 belegten Finn Schmidt und Lukas Kaman (TV Kreuztal) den dritten Platz. Ebenfalls Dritte wurden in der Altersklasse U 13 Angelo Civitavecchia (TV Kreuztal) mit seinem neuem Partner Levin Bauernfeind vom BC Beuel.



Glattes 27:0 sorgte für Jubel

Neunkirchen. Souverän gewann die C-Jugend der SpVg Neunkirchen jetzt ihr letztes Meisterschaftsspiel bei Fortuna

Freudenberg mit 27:0 und steigt nun als ungeschlagener Meister der C-Junioren-Kreisliga B3 in die Kreisliga A auf. Der Meister

erzielte in den 16 Saisonspielen insgesamt 14 Siege und zwei Unentschieden bei einem Torverhältnis von 131:7.



Aufstieg für Juniorinnen

Netphen. Partystimmung bei den Handball-A-Juniorinnen des TVE Netphen: Gegen den TuS Recke gewann die Mannschaft 20:14 (11:8) und spielt ab der neuen Saison in der Regionalliga. Möglich machten das vor die starke Abwehrleistung – und Sabrina Schaf-

arczyk. Sie legte mit zahlreichen Treffern in der ersten Halbzeit den Grundstein für den Einzug in die höchste Jugendklasse. Erstmals steht nun eine Siegerländer Mädchenmannschaft in der Regionalliga. An der Mission „Aufstieg“ waren Anjulie Hohl, Virginia

Spies, Jaqueline Stephan, Lisa Wagener, Anny Reimertz, Tin Adam, Johanna Stockschläder, Hannah Kania, Anna Wulfstieg, Reni Etimir, Alicia Stockschläder, Sabrina Schaffarczyk, Carina Kania, Ilka Setzer, Vanessa Sandor, Kira Daub und Ramona Schaffarczyk beteiligt.

Braukmann siegt souverän

Möhnesee-Günne. Thomas Braukmann von der TSG Helberhausen siegte jetzt souverän auf der 30-Kilometer-Strecke des Möhnesee-Pokallaufs. Bei widrigen Bedingungen mit Regen, kühlen Temperaturen und matschigen Waldwegen führte Thomas Braukmann von Beginn an souverän das Läuferfeld an und gewann den Lauf unangefochten mit einer hervorragenden Zeit von 1:53:14 Stunden. Mit dieser Leistung gelang es dem mehrfachen Deutschen Meister nicht nur, mit einem 23-minütigen Vorsprung vor seinen Verfolgern das Ziel zu erreichen, sondern er verbesserte den Streckenrekord um 14 Minuten.

Karateverein hat neue Dan

Kempen/Hilchenbach. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase haben die beiden Karatekämpfer Wolfgang Kabjoll und Melanie Dömer aus dem Hilchenbacher Karateverein Kenko erfolgreich ihre Prüfung zum 1. und 2. Dan abgelegt. Im Anschluss an einen Lehrgang in Kempen im Allgäu nahm ihnen Bundestrainer Eftimios Karamitsos die Prüfung ab. Wolfgang Kabjoll, der erst mit 48 Jahren mit Karate begonnen hat, ist ein gutes Beispiel dafür, dass es für diese Kampfkunst keinerlei Altersbegrenzung gibt.